

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 128 (1977)
Heft: 4

Rubrik: Witterungsbericht vom Dezember 1976

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Dezember 1976

Zusammenfassung: Der Monat Dezember war kühl und in verschiedenen Regionen sonnenarm. Nördlich der Alpen und im Wallis fielen überdurchschnittliche Niederschlagsmengen. Das Tessin sowie die angrenzenden Gebiete Graubündens blieben trocken.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperaturen und Niederschlag 1901—1960, Luftfeuchtigkeit und Besonnung 1931—1960):

Temperaturen: Grösstenteils zwischen 1,5 und 2,0 Grad unter der Norm. Kleinere Defizite von 0,3—1,0 Grad traten im Nordtessin, im Engadin, am Juranord- und entlang dem Jurasüdfuss auf. In Altdorf, Lugano, Genf und Lausanne wurden leicht überdurchschnittliche Temperaturen gemessen.

Niederschlagsmengen: Das Tessin, das Bergell und ein Teil von Mittelbünden erhielten nur 40—60 % des langjährigen Mittelwertes. Die übrigen Gebiete von Graubünden meldeten 60—120 %. In den restlichen Landesgegenden fielen 100—200 %, im Wallis stellenweise bis 240 %.

Anzahl der Tage mit Niederschlag: In der östlichen Landeshälfte 1 bis 3 Tage weniger als im Mittel. Im Tessin, im Wallis und in der Westschweiz 2 bis 3 Tage zuviel.

Gewitter: Am 1. auf der Alpennordseite (besonders Juranordfuss), am 7. vereinzelt in den Alpen.

Sonnenscheindauer: Leicht überdurchschnittlich (100—130 % der Norm) am Juranordfuss, im Voralpengebiet, im Tessin, im Engadin und in Mittelbünden. Zwischen 90 % und 100 % verzeichneten das Wallis und der Jurasüdfuss. In den restlichen Gebieten war das Defizit etwas grösser.

Bewölkung: Etwas über der Norm im Südtessin, in den südlichen Walliser-tälern und in den Waadtländeralpen. Leicht unternormal im Voralpengebiet, im Engadin, in Mittelbünden und im Jura.

Luftfeuchtigkeit: Leicht zu feucht waren das Wallis, das Saane- und das Aaretal (unterhalb des Bielersees) sowie einige Täler am Alpennordhang.

Nebel: Überdurchschnittlich in der Ostschweiz (bis 10 Tage), im westlichen Mittelland (bis 9 Tage) und im Wallis (bis 5 Tage mehr als im Mittel). Sonst nur geringe Abweichungen von der Norm.

Heitere Tage: Keine grossen Abweichungen vom Mittel, ausgenommen in Lausanne, Lugano und auf dem Jungfrauoch (3 bis 4 Tage Defizit).

Trübe Tage: Im westlichen Mittelland bis 5 Tage zuviel. Sonst teils normal, teils 2 bis 3 Tage unter der Norm.

Winde: Starker Südföhn am 8., 9., 10., 12. und 30. Nordföhn am 25. (Böenspitzen 80—125 km/h). Kräftige Bise am 19., 20. und 21. Stürmischer Westwind trat am 30. auf (Spitzenwerte bis 140 km/h).
F. Mäder

Witterungsbericht vom Dezember 1976

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage				
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung % vom Mittel 1901—1960	in mm	grösste Tagesmenge	Datum	mit			
																Schnee ²	Ge-witter ³	Nebel	heiter
Basel	317	0,4	-1,1	-9,8	30.	12,1	6.	83	7,7	58	75	25	14	5	2	17			
La Chaux-de-Fonds	1061	-1,7	-2,4	-13,5	30.	9,0	21.	79	6,4	60	152	14	15	13	6	15			
St. Gallen	664	-2,6	-1,6	-12,2	31.	10,0	31.	88	8,1	23	109	33	12	10	1	19			
Schaffhausen	437	-1,8	-1,6	-11,4	27.	7,4	8.	89	8,9	21	110	46	14	11	—	24			
Zürich MZA	569	-1,6	-1,8	-10,8	31.	7,5	8.	90	8,7	27	111	38	12	10	—	22			
Luzern	437	-0,5	-1,5	-8,5	31.	11,4	8.	86	8,7	26	97	37	11	8	—	22			
Olten	416	-1,6	-1,9	-10,4	15.	6,7	8.	96	9,0	18	132	46	14	10	—	26			
Bern	572	-1,4	-1,6	-11,6	31.	8,3	8.	89	8,7	46	114	49	12	10	—	23			
Neuchâtel	487	-0,3	-1,6	-7,9	31.	8,2	8.	88	8,9	26	141	57	17	11	1	24			
Genève-Aéroport	416	0,9	-0,6	-11,1	31.	11,2	1.	82	8,3	30	142	63	13	6	—	21			
Lausanne	618	0,1	-1,3	-7,2	30.	8,2	1.	85	7,9	30	143	59	14	8	—	22			
Montreux	408	1,2	-1,1	-9,0	30.	8,9	8.	86	7,9	41	149	66	15	7	2	20			
Sion	549	-0,4	-1,2	-11,5	30.	9,4	21.	82	5,2	94	141	79	11	9	8	7			
Chur a)	586	-1,0	-1,6	-10,9	15.	9,4	7.	77	5,8	52	65	7	9	5	6	10			
Engelberg	1018	-3,8	-1,9	-16,8	30.	9,3	18.	86	5,5	34	139	37	12	11	5	8			
Davos Platz	1592	-6,4	-1,4	-20,0	30.	5,7	19.	81	5,6	96	83	15	10	10	—	9			
Bever b)	1712	-9,3	-0,9	-28,0	30.	2,5	18.	85	4,5	63	39	-17	11	11	—	6			
Gütsch ob And.	2288	-8,1	-1,9	-18,0	30.	2,1	23.	71	5,5	102	151	35	2.	15	1	11			
Rigi-Kaltbad	1455	-2,6	-1,2	-11,9	30.	7,7	20.	73	6,0	88	161	59	11	11	6	12			
Säntis	2500	-8,8	-1,4	-17,5	29.	0,2	23.	77	6,2	105	116	-78	13	13	21	11			
Locarno-Monti	380	3,2	-0,6	-4,1	31.	11,3	9.	67	5,0	121	50	-43	11	5	9	6			
Lugano	276	3,6	0,4	-3,4	31.	11,6	2.	74	5,4	108	40	-51	8	2	6	10			

¹ Menge mindestens 0,3 mm ² oder Schnee und Regen ³ in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz